



Produktkommunikation Audi Sport GmbH

Eva Stania

Telefon: +49 152 57767044

E-Mail: eva.stania@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Dezember 2017

PRESSE-INFORMATION

Der neue Audi RS 4 Avant

Kompakt informiert	2
Das Wichtigste zum neuen Audi RS 4 Avant	
Die Fakten	4
Produkt-Highlights auf einen Blick	
Das Auto im Detail	6
Alles was Sie über den neuen Audi RS 4 Avant wissen müssen	
▶ Das Exterieurdesign	6
▶ Der Motor	7
▶ Die Kraftübertragung	9
▶ Die Karosserie	10
▶ Das Fahrwerk	11
▶ Der Innenraum	12
▶ Anzeige und Bedienung	13
▶ Infotainment und Audi connect	14
▶ Die Fahrerassistenzsysteme	15
▶ Die Ausstattung	16
▶ Die Historie	17

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen (ab Seite 2) bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.



Kompakt informiert

Rückkehr der RS-Ikone: der neue Audi RS 4 Avant

Ein Alltags-Sportler wird volljährig: Genau vor 18 Jahren wurde der erste Audi RS 4 Avant präsentiert. Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) 2017 in Frankfurt am Main feierte die vierte Generation des Audi RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) seine Weltpremiere. Er vereint High-Performance mit enormer Alltagstauglichkeit. Sein 2.9 TFSI-Motor mit 331 kW (450 PS) und 600 Nm Drehmoment macht ihn zur sportlichen Speerspitze der A4-Familie. Der serienmäßige quattro-Antrieb verteilt die Kraft des V6-Biturbo auf alle vier Räder.

„Der Audi RS 4 Avant ist unsere RS-Ikone mit einer unvergleichlichen Historie“, sagt Stephan Winkelmann, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH. „Wie alle unsere RS-Modelle verbindet er enorme Fahrleistungen mit höchstem Alltagsnutzen. In China wird der Audi RS 4 als einziger High-Performance-Avant in seinem Segment neue Wachstumsimpulse setzen.“

Motorsport-Details im Exterieur

Die Designer haben sich bei der Gestaltung der vierten Generation des Audi RS 4 Avant von zahlreichen Motorsport-Details des Audi 90 quattro IMSA GTO inspirieren lassen. Massive Lufteinlässe mit RS-typischer Wabenstruktur sowie der breite und flache Singleframe-Grill prägen die Front. Die optionalen Matrix LED-Scheinwerfer tragen abgedunkelte Blenden. Im Vergleich zum Audi A4 Avant sind die Radhäuser um jeweils 30 Millimeter verbreitert und werden durch die quattro-Blister zusätzlich betont. Am Heck bilden der RS-spezifische Diffusoreinsatz, die ovalen Endrohre der RS-Abgasanlage und der RS-Dachkantenspoiler einen markanten Abschluss. Die optional über Audi exclusive erhältliche Individuallackierung Nogaroblau Perleffekt erinnert an die erste Generation aus dem Jahr 1999. Der neue Audi RS 4 Avant fährt serienmäßig auf 19-Zoll-Aluminium-Schmiederädern, optional stehen 20-Zoll-Räder zur Wahl.

In 4,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h, RS-Sportfahrwerk und Audi drive select in Serie

Der V6-Biturbo leistet im neuen Audi RS 4 Avant 331 kW (450 PS). Sein maximales Drehmoment von 600 Nm – 170 Nm mehr als beim Vorgängermodell – steht in einem breiten Drehzahlband von 1.900 bis 5.000 Touren bereit. Damit spurtet der Audi RS 4 in 4,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Spitze erreicht er bei 250 km/h. Mit dem optionalen RS-Dynamikpaket steigt die Höchstgeschwindigkeit auf 280 km/h.

Über eine sportlich abgestimmte Achtstufen-tiptronic mit optimierten Schaltzeiten gelangt die Kraft des 2.9 TFSI-Biturbo auf den permanenten Allradantrieb quattro. Auf Wunsch liefert Audi ein Sportdifferenzial an der Hinterachse. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch liegt bei 8,8 Liter pro 100 Kilometer (200-199 Gramm CO₂ pro Kilometer). Das bedeutet eine Effizienzsteigerung von 17 Prozent gegenüber dem Vorgängermodell. Der neue Audi RS 4 Avant wiegt 1.790 Kilogramm und damit 80 Kilogramm weniger als bisher.



Das serienmäßige RS-Sportfahrwerk legt den Audi RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) nochmal sieben Millimeter tiefer als das S4-Basismodell mit Sportfahrwerk. Optional stehen das RS-Sportfahrwerk plus mit Dynamic Ride Control (DRC), die Keramikbremse und die RS-spezifische Dynamiklenkung zur Wahl. Über das serienmäßige Fahrdynamiksystem Audi drive select kann der Fahrer sein persönliches Fahrerlebnis individuell gestalten.

Digitales Renncockpit und hochwertige Materialien im Innenraum

Das in schwarz gehaltene Interieur unterstreicht den sportlichen Charakter des Audi RS 4 Avant. Die RS-Sportsitze mit optionaler Wabensteppung, das unten abgeflachte RS-Multifunktions-Sportlederlenkrad, die Schaltkulisse und die beleuchteten Einstiegsleisten tragen das RS-Emblem. Im Audi virtual cockpit und im Head-up-Display geben RS-spezifische Anzeigen Rückmeldung über G-Kräfte, Reifendruck bzw. -temperatur sowie Leistung und Drehmoment. Die Optikpakete Schwarz glänzend, Carbon mit Aluminium-Anbauteilen und Carbon mit schwarzen Anbauteilen erweitern das Optionsangebot im Exterieur. Das Programm Audi exclusive erfüllt nahezu alle weiteren Individualisierungswünsche.

Der Gepäckraum des neuen Audi RS 4 Avant bietet im Grundzustand 505 Liter Stauraum, bei umgeklappter Rücksitzlehne stehen 1.510 Liter Volumen zur Verfügung. Der elektrische Antrieb für die Gepäckraumklappe ist Serie. Eine Sensorsteuerung zum Öffnen und Schließen der Gepäckraumklappe ist als Option erhältlich. Erstmals gibt es für den Audi RS 4 Avant auf Wunsch auch eine Anhängervorrichtung, die auf Tastendruck elektrisch entriegelt.

Der neue Audi RS 4 Avant ist ab Anfang 2018 in Deutschland und weiteren europäischen Ländern beim Händler. Der Basispreis beträgt 79.800 Euro.



Die Fakten

Der neue Audi RS 4 Avant

(Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199)

Exterieurdesign und Karosserie

- RS-Designsprache inspiriert vom Audi 90 quattro IMSA GTO
- quattro-Blister betonen Schwünge über den breiten Radhäusern (jeweils 30 mm breiter gegenüber dem Audi A4 Avant)
- zusätzliche Lufteinlässe/-auslässe als Designelement an Front und Heck, RS-Dachkantenspoiler
- noch sportlicherer Singleframe-Grill: breiter und flacher als beim Basismodell
- **LED-Scheinwerfer** in Serie, optional **Matrix LED-Scheinwerfer** in RS-spezifischem Design (abgedunkelte Optik) mit dynamischem Blinklicht vorn und hinten, dreidimensionale LED-Heckleuchten
- Gesamtgewicht um 80 Kilogramm gesenkt (im Vergleich zum Vorgänger)
- Länge: 4.781 Millimeter (+ 62 Millimeter im Vergleich zum Vorgänger)
- Radstand: 2.826 Millimeter (+ 13 Millimeter im Vergleich zum Vorgänger)
- Breite: 1.866 Millimeter (+ 16 Millimeter im Vergleich zum Vorgänger)
- Höhe: 1.404 Millimeter (- 12 Millimeter im Vergleich zum Vorgänger)

Motor

- komplett neu entwickelter 2.9 TFSI Biturbo mit 331 kW (450 PS)
- 600 Nm Drehmoment (+ 170 Nm im Vergleich zum Vorgänger)
- von 0 auf 100 km/h in 4,1 Sekunden (- 0,6 Sekunden im Vergleich zum Vorgänger)
- Höchstgeschwindigkeit 250 km/h, auf Wunsch 280 km/h
- sportlich-direktes Ansprechverhalten durch Position der beiden Turbolader im Innen-V
- Effizienzsteigerung: 17 Prozent weniger Verbrauch (im Vergleich zum Vorgänger), unter anderem durch **B-Zyklus-Brennverfahren** mit zentraler Direkteinspritzung
- markanter Sound des V6-TFSI

Kraftübertragung

- **Achtstufen-tiptronic** speziell abgestimmt für sportlich-dynamisches Fahren
- **permanenter Allradantrieb quattro** mit selbstsperrendem Mittendifferenzial serienmäßig
- Elektronische Stabilisierungskontrolle mit drei Modi und **radselektiver Momentensteuerung**
- Optional: quattro mit **Sportdifferenzial**



Fahrwerk

- Fünflenker-Konstruktion an Vorder- und Hinterachse
- RS-Sportfahrwerk mit sportlicher Auslegung und direktem Handling serienmäßig
- optional: RS-Sportfahrwerk plus mit Dynamic Ride Control (DRC)
- neue elektromechanische Servolenkung, auf Wunsch [Dynamiklenkung](#)
- Fahrdynamiksystem [Audi drive select](#) serienmäßig
- optionale High-Performance-Keramikkbremse mit gelochten Scheiben (400 mm) vorne

Innenraum

- RS-spezifische Elemente für mehr Sportlichkeit im Innenraum
- perfekte Verarbeitung, hochwertige Materialien und neue Farben
- fünf Sitzplätze, großzügiger Innenraum mit erhöhtem Platzangebot:
 - + 11 Millimeter Schulterraum vorn (im Vergleich zum Vorgänger)
- 505 Liter Gepäckraumvolumen, bei umgeklappter Rückbank 1.510 Liter
- elektrische Laderaumabdeckung und elektrischer Antrieb für die Gepäckraumklappe

Infotainment und Bedienung

- spezieller RS-Screen im [Audi virtual cockpit](#): Informationen über Reifendruck/-temperatur, Leistung/Drehmoment und g-Kräfte, Schaltblitz fordert Fahrer zum Hochschalten auf
- optional [Head-up-Display](#) mit RS-spezifischer Anzeige
- Top-Infotainmentsystem MMI Navigation plus mit [MMI touch](#) inklusive [Audi connect](#) für drei Jahre kostenfrei, LTE-Übertragung
- WLAN-Hotspot zur Anbindung mobiler Endgeräte
- neues MMI-Bedienkonzept mit intuitiver [Freitextsuche](#) und [natürlicher Sprachsteuerung](#)
- [Audi connect SIM](#) – europaweites und kostenfreies Roaming
- [Audi connect Notruf & Service](#) mit Online Pannruf, Notruf, Servicetermin online sowie Remote-Funktionen per [Audi MMI connect App](#)
- [Audi smartphone interface](#) für die Einbindung von Apple- und Android-Smartphones
- [Audi phone box](#) für verbesserte Empfangsqualität sowie induktives Laden
- Bang & Olufsen Sound System mit 3D-Klang, 19 Lautsprechern, 755 Watt Leistung

Fahrerassistenzsysteme

- bis zu 30 Assistenzsysteme zur Unterstützung des Fahrers, viele davon serienmäßig
- Highlights:
 - [adaptive cruise control Stop&Go](#) inklusive [Stauassistent](#)
 - [Parkassistent](#)
 - [Querverkehrsassistent hinten](#)
 - [Ausstiegswarnung](#)
 - [Abbiegeassistent](#)
 - [kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung](#)
 - [Audi pre sense city](#) (serienmäßig) sowie [Audi pre sense basic](#) und [Audi pre sense rear](#)
 - Anhängervorrichtung

Das Auto im Detail

Die vierte Generation der RS-Ikone: der neue Audi RS 4 Avant

Der Audi RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) verbindet High-Performance mit höchster Alltagstauglichkeit. Sein 2.9 TFSI Biturbo leistet 331 kW (450 PS) und stemmt 600 Nm Drehmoment. Der serienmäßige Allradantrieb quattro garantiert beste Traktion und Beschleunigungswerte. Das RS-Sportfahrwerk plus mit Dynamic Ride Control (DRC), intelligente Fahrerassistenzsysteme und innovative Infotainment-Lösungen machen die vierte Generation der RS-Ikone von Audi Sport zum sportlichen Alltagshelden.

Das Exterieurdesign

Der neue Audi RS 4 Avant bildet die sportliche Speerspitze der A4-Familie. Sein RS-typisches Design greift zahlreiche Motorsport-Details des Audi 90 quattro IMSA GTO auf. Frontpartie, Flanken und Heck unterscheiden sich stark vom Audi A4 Avant. Der deutlich breitere und flachere Singleframe-Kühlergrill mit neuer, dreidimensionaler Wabenstruktur trägt den quattro-Schriftzug sowie das RS 4-Emblem. Ein farblich abgesetztes Blade verbindet die massiven unteren Lufteinlässe.

Die optionalen **Matrix LED-Scheinwerfer** differenzieren sich durch abgedunkelte Blenden von den serienmäßigen Scheinwerfern in **LED-Technologie**. Neben ihnen befinden sich zusätzliche seitliche vertikale Lufteinlässe, die den High-Performance-Avant noch breiter wirken lassen. quattro-Blister betonen die kräftigen Wölbungen über den an beiden Seiten um jeweils 30 Millimeter verbreiterten Radhäusern.



Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lexikon detailliert erläutert.



Die in Wagenfarbe lackierte Schweller-Verbreiterung hat einen Einleger in glänzendem Schwarz oder optional in Carbon. Die Gehäuse der Außenspiegel sind in matter Aluminiumoptik gehalten und optional ebenfalls in Carbon verfügbar, wahlweise auch in Wagenfarbe oder in Schwarz lackiert. Die Dachreling ist in Aluminium matt oder optional in Schwarz matt erhältlich. Am Heck bilden sportliche Akzente wie der RS-spezifische Diffusoreinsatz, die ovalen Endrohre der RS-Abgasanlage und der RS-Dachkantenspoiler einen markanten Abschluss.

Die Optikpakete – Schwarz glänzend, Carbon und Aluminium matt – bieten weitere Individualisierungsmöglichkeiten. Insgesamt ist der RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) in acht Farben erhältlich, als exklusive Lackierung bietet Audi Sport den Ton Sonomagrün Metallic an. Im Programm von Audi exclusive gibt es zudem zahlreiche weitere Individuallackierungen wie Nogaroblau Perleffekt. Der Farbton prägte schon die legendäre erste Generation des Audi RS 4 Avant aus dem Jahr 1999.

Mit 4.781 Millimeter Länge misst die vierte Generation des RS 4 Avant 62 Millimeter mehr als das Vorgängermodell. Die Höhe beträgt 1.404 Millimeter und damit 12 Millimeter weniger. Mit 1.866 Millimeter misst er 16 Millimeter breiter.

Der Motor

Im Vergleich mit seinem direkten Vorgänger, einem freisaugenden Hochdrehzahl-V8-Aggregat, erreicht der neu entwickelte V6-Biturbo bei Durchzugskraft und Effizienz eine völlig neue Dimension. Von 1.900 bis 5.000 Umdrehungen pro Minute stemmt der 2.9 TFSI satte 600 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle, 170 Nm mehr als beim Vorgängermodell. Mit seinen 331 kW (450 PS) – einer Leistung von 155,5 PS pro Liter – beschleunigt er den neuen RS 4 Avant in 4,1 Sekunden von null auf 100 km/h, 0,6 Zehntel schneller als bisher. Das RS-Dynamikpaket hebt die elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 250 auf 280 km/h an.

Mit dem 2.9 TFSI V6-Biturbo knüpft Audi Sport an den legendären 2,7 Liter-V6 aus dem ersten RS 4 Avant an. Von 1999 bis 2001 produziert, leistete er 279 kW (380 PS).

AUDI RS 4 Avant	2.9 TFSI
Hubraum in ccm	2.894
max. Leistung in kW (PS) bei /min	331 (450) bei 5.700-6.700
max. Drehmoment in Nm bei /min	600 bei 1.900-5.000
Höchstgeschwindigkeit in km/h	250, optional 280
Beschleunigung 0 auf 100 km/h in s	4,1
Verbrauch kombiniert in l/100 km	8,8
CO₂-Emission kombiniert in g/km	200-199
Antrieb	permanenter Allradantrieb quattro
Getriebe	Achtstufen-tiptronic

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lexikon detailliert erläutert.



Modulares Konzept: die neue V6-Generation

Auf Grund der höheren Kräfte in seinem Inneren wurde der Hub des V6-Biturbo um 3 auf 86 Millimeter verkürzt. Bei unveränderter Bohrung von 84 Millimeter misst der Hubraum 2.894 cm³. Der Motor bringt lediglich 182 Kilogramm auf die Waage, 31 Kilogramm weniger als sein V8-Vorgänger. Davon profitieren das Gesamtgewicht und die Achslastverteilung des neuen Audi RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199).

Typisch Audi: Abgasseite innen, Ansaugseite außen

Die beiden Turbolader des 2.9 TFSI sind jeweils einer Zylinderbank zugeordnet und bauen bis zu 1,5 bar Ladedruck auf. Wie bei allen neuen V6- und V8-Motoren von Audi sind die Lader im 90-Grad-Winkel der Zylinderbänke montiert, dementsprechend liegt bei den Zylinderköpfen die Abgasseite innen und die Ansaugseite außen. Dieses Layout ermöglicht eine kompakte Bauweise und kurze Gaslaufwege mit minimalen Strömungsverlusten – der 2.9 TFSI reagiert dadurch extrem spontan auf die Bewegungen des rechten Pedals.

Effizienztechnologie: das B-Zyklus-Brennverfahren

Der Hochleistungs-V6 besticht nicht nur mit starker Performance, sondern auch mit hoher Effizienz. Im NEFZ-Fahrzyklus begnügt er sich mit 8,8 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer, was 200-199 Gramm CO₂ pro Kilometer entspricht. Das sind 17 Prozent Verbrauchseinsparung gegenüber dem Vorgängermodell. Ein entscheidender Faktor dafür ist das neue TFSI-Brennverfahren von Audi mit der Bezeichnung **B-Zyklus**. Es ist speziell für den Teillastbereich, die weit überwiegende Betriebsart, konzipiert.

Bei höherer Last und Drehzahl schließt das zweistufig schaltende **Audi valvelift system (AVS)** die Einlassventile später – die Öffnungsdauer verlängert sich auf 200 Grad Kurbelwinkel. Zugleich wächst der Ventilhub von 6,0 auf 10 Millimeter. Die Zylinderfüllung nimmt erheblich zu – der Motor dreht kraftvoll hoch und liefert satte Leistung.

Getrennte Kreisläufe: das Thermomanagement

Ein weiterer Effizienzbaustein des 2.9 TFSI ist das Thermomanagement. Das Kurbelgehäuse und der Zylinderkopf verfügen über getrennte Kühlkreisläufe. Nach dem Kaltstart regelt die schaltbare Wasserpumpe den Fluss des Kühlmittels durch den Motor so, dass das Öl rasch erwärmt wird. Die Abgaskrümmen sind in die Zylinderköpfe integriert und werden vom Kühlmittel umspült, dadurch unterstützen sie die rasche Erwärmung. Bei warmem Motor senkt diese Technologie die Abgastemperatur – vor allem bei sportlicher Fahrweise geht der Verbrauch dadurch deutlich zurück. Die hohe Effizienz des V6-Biturbo ist auch der geringen Reibung zu verdanken. So baut beispielsweise die vollvariabel geregelte Ölpumpe immer nur so viel Druck auf wie nötig.



Beim Kettentrieb senkt ein neues Konzept die benötigte Antriebsleistung: Die Kurbelwelle treibt über Zahnräder die Ausgleichswelle an, die tief im V der Zylinderbänke sitzt. Von hier aus laufen Ketten zu den vier Nockenwellenrädern. Sie sind trioval, also leicht dreieckig geformt, um Kraftspitzen auszugleichen. Die Ausgleichswelle rotiert auf besonders reibungsarmen Wälzlagern.

Markant: der Sound des V6-Biturbo

Bereits beim Anlassen des Motors ertönt ein kraftvoller Sound. Unter höherer Last öffnen die Klappen im Abgasstrang, das Klangbild wird noch kerniger. Über das serienmäßige Fahrdynamiksystem [Audi drive select](#) kann der Fahrer die Klappen selbst steuern – sowohl bei der serienmäßigen RS-Abgasanlage als auch bei der optionalen RS-Sportabgasanlage mit schwarzen Endrohrblenden. Auch die Ansauganlage des V6-Biturbo ist aufwändig optimiert: Rohre aus poliertem Edelstahl lassen die Luft fast ungehindert einströmen.

Die Kraftübertragung

Die schnell, spontan und sportlich schaltende [Achtstufen-tiptronic](#) mit optimierten Schaltzeiten ist Serie beim neuen RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199).

Der Fahrer kann zwischen den Modi D und S wählen, für den manuellen Gangwechsel gibt es spezielle RS-Schaltwippen am Lenkrad. Alle Kommandos gelangen rein elektrisch – by wire – an das Getriebe. Die dynamische Anfahrfunktion regelt Starts mit optimaler Traktion. Mit ihr schöpft der RS 4 Avant sein volles Beschleunigungspotenzial aus. Voraussetzung: Der ESC-Sportmodus ist aktiv und der Wählhebel in S-Stellung. Im manuellen Modus steuert der Fahrer über Schaltwippen am Lenkrad oder durch Antippen des Wählhebels die Gangwechsel selbst. Beim Erreichen der Drehzahlgrenze fordert ein Schaltblitz im Fahrerinformationssystem oder optionalen [Head-up-Display](#) den Piloten auf hochzuschalten.

Dynamische Kraftverteilung: der quattro-Antrieb

Der [permanente Allradantrieb quattro](#) ist ein Alleinstellungsmerkmal im Segment. Mit seiner asymmetrisch-dynamischen Auslegung trägt er stark zum sportlich-stabilen Handling des RS 4 Avant bei. Im regulären Fahrbetrieb besitzt das System ein heckbetontes Setup. Sein rein mechanisches Mittendifferenzial schickt 60 Prozent der Momente zur hinteren Achse und 40 Prozent nach vorne. Wenn an einer Achse Schlupf auftritt, strömt der Großteil der Kräfte blitzschnell an die andere Achse – bis zu 70 Prozent nach vorn, bis zu 85 Prozent nach hinten.

Die [radselektive Momentensteuerung](#) erweitert die mechanische Funktionalität des quattro-Antriebs. Agilität, Präzision, Stabilität sowie bestmögliche Traktion werden durch die Softwarefunktion der Elektronischen Stabilisierungskontrolle ESC nochmals gesteigert.

Für ein noch dynamischeres Ansprechverhalten beim Einlenken und Beschleunigen aus Kurven sorgt das optionale **Sportdifferenzial** mit RS-spezifischer Abstimmung. Es verteilt die Momente aktiv und gezielt zwischen den Hinterrädern.

Audi RS 4 Avant

Antriebsstrang
Drivetrain
09/17



RS-spezifisch abgestimmt: die Stabilisierungskontrolle mit drei Modi

Die elektronische Stabilisierungskontrolle ESC inklusive der Antriebsschlupf-Regelung ist RS-spezifisch abgestimmt. Neben dem Normalmodus gibt es einen Sportmodus, bei dem die ESC später eingreift. Drückt der Fahrer die Taste länger als drei Sekunden, deaktiviert er die ESC vollständig.

Die Karosserie

Der RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) bringt 1.715 Kilogramm auf die Waage – 80 Kilogramm weniger als bisher. Hierbei kommen geometrischer Leichtbau und ein intelligenter Werkstoffmix zum Einsatz.

Warmumgeformte Bauteile bilden das hochfeste, crashsichere Rückgrat der Passagierzelle. Sie verstärken den Übergang vom Vorderwagen zum Innenraum, die vordere Zone des Dachrahmens, die B-Säulen, die Seitenschweller und Teile des Bodens.

Mit ihrer exzellenten Torsionssteifigkeit legt die Karosserie die Basis für hochpräzises Fahrverhalten und Ruhe an Bord. Bei der passiven Sicherheit erzielt der High-Performance-Avant ebenfalls Bestnoten. Im Innenraum bietet das adaptive Rückhaltesystem vorn hervorragenden Schutz. Es passt die Wirkung der Frontairbags und der Gurtkraftbegrenzer an die Sitzposition von Fahrer und Beifahrer an sowie an die Art eines Frontalaufpralls.

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lexikon detailliert erläutert.



Typisch Avant: hohe Alltagstauglichkeit

Das Zusammenspiel aus ästhetischem Design und funktionellem Nutzwert sichert den Avant-Modellen von Audi seit mehr als 20 Jahren eine Ausnahmestellung im Wettbewerb. Innerhalb der Avant-Familie nimmt der RS 4 Avant eine ganz besondere Rolle ein – als RS-Ikone mit einer unvergleichlichen Historie, die bis ins Jahr 1999 zurückreicht.

Das maximale Gepäckraumvolumen beträgt bei umgeklappter Rücksitzlehne 1.510 Liter. Diese ist im Verhältnis 40:20:40 geteilt und lässt sich einfach mit Hebeln in den Seiten des Gepäckraums auf die Sitzkissen klappen. Im Grundmaß bietet der Gepäckraum des RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) 505 Liter Volumen, 15 Liter mehr als bisher. Mit seinem quaderförmigen Zuschnitt lässt sich der Gepäckraum hervorragend nutzen. Die Durchladebreite misst exakt einen Meter. Ein Trennnetz ist ebenso Serie wie die elektrische Laderaumabdeckung.

Auf Wunsch liefert Audi eine Gestensteuerung zum Öffnen und Schließen der Gepäckraumklappe (nicht bei Optikpaket Carbon): Ein Näherungs-Sensor im Heckstoßfänger reagiert auf eine Kickbewegung, die Klappe entriegelt und öffnet automatisch, wenn der Schlüssel erkannt wurde.

Ein Funkschlüssel und eine Start-Stopp-Taste für den schlüssellosen Motorstart sind Standard beim neuen RS 4 Avant. Auf Wunsch gibt es den Komfortschlüssel, der den schlüssellosen Fahrzeugzugang ermöglicht.

Die optional wählbare Anhängervorrichtung ist erstmals für den RS 4 Avant erhältlich. Sie entriegelt auf Tastendruck elektrisch. Der neue RS 4 Avant darf bis zu 2.100 Kilogramm (bei acht Prozent Steigung) ziehen.

Das Fahrwerk

Das Fahrwerk des Audi RS 4 Avant baut vorn und hinten auf neu entwickelte Fünflenkeraufhängungen. Dieses Achsprinzip ermöglicht die optimale Aufnahme von Längs- und Querkräften.

Mit dem serienmäßigen RS-Sportfahrwerk liegt der RS 4 Avant nochmal sieben Millimeter tiefer als das S4-Basismodell mit Sportfahrwerk. Alternativ offeriert Audi Sport das RS-Sportfahrwerk plus mit **Dynamic Ride Control (DRC)**. Eine neue Dämpfer-Generation mit integriertem Schaltventil sorgt für eine deutlich spürbare Spreizung zwischen den einzelnen Modi des **Audi drive select**. Über das serienmäßige Fahrdynamiksystem kann der Fahrer sein persönliches Fahrerlebnis gestalten. Audi drive select beeinflusst auch die Charakteristik von Motor und Lenkung. Darüber hinaus passt das System die Schaltkennlinie, die Abgasklappensteuerung und weitere optionale Bausteine in den vier Modi auto, comfort, dynamic und individual an.

Als Alternative zur weiterentwickelten elektromechanischen Servolenkung offeriert Audi Sport die **Dynamiklenkung** mit RS-spezifischer Abstimmung. Sie variiert ihre Übersetzung durch ein Überlagerungsgetriebe um bis zu 100 Prozent – abhängig vom Tempo und dem im Fahrdynamiksystem **Audi drive select** gewählten Modus. Für eine sportliche Fahrweise im dynamic-Modus bleibt die Übersetzung der Dynamiklenkung konstant bei 14:1.

Serienmäßig fährt der RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) auf 19-Zoll-Aluminium-Schmiederädern mit 265/35er Reifen. Als Option sind 20-Zöller in unterschiedlichen Designs verfügbar, darunter auch ein neues, besonders leichtes Vollfräsrads. Ihre Reifen haben das Format 275/30.

Hinter den großen Rädern sitzen starke RS-Stahlbremsen mit gelochten Verbund-Scheiben. An der Vorderachse beträgt ihr Durchmesser 375 Millimeter, an der Hinterachse 330 Millimeter. Die Sechskolben-Bremssättel mit RS-Emblem sind schwarz lackiert, optional rot. Auf Wunsch montiert Audi Sport vorn eine besonders standfeste und verschleißarme Keramikbremse mit Sechskolben-Festsätteln sowie gelochten Scheiben der Dimension 400 Millimeter.

Der Innenraum

Die neue zweifarbige Audi Sport Einstiegsbeleuchtung und die beleuchteten Einstiegsleisten mit RS 4-Schriftzug empfangen Fahrer und Beifahrer. LED-Lichtleiter zeichnen die Konturen der Türen und der Mittelkonsole nach – mit dem optionalen Kontur/Ambiente Lichtpaket in 30 Farben. Die horizontale Ausrichtung der Instrumententafel schafft ein großzügiges Raumgefühl im hochwertig und sportlich ausgestatteten Innenraum des RS 4 Avant.





Das in Schwarz gehaltene Interieur unterstreicht den konsequent sportlichen Charakter des neuen RS-Modells. Die RS-Sportsitze mit Rautensteppung und RS-Prägung sind serienmäßig mit einer Kombination aus Leder und Alcantara bezogen, beheizbar und verfügen über eine Lendenwirbelstütze. Optional gibt es die RS-Sportsitze in Leder Feinnappa mit Wabensteppung und Kontrastnähten. Außerdem stehen Klimasportsitze in perforiertem Leder Milano zur Wahl.

Das unten abgeflachte RS-Multifunktions-Sportlederlenkrad im Drei-Speichen-Design enthält Multifunktionstasten zur komfortablen Bedienung des Infotainmentsystems. Es integriert schwarz glänzende Schaltwippen mit Aluminium-Elementen. Der Lenkradkranz trägt das RS-Emblem, ebenso wie die RS-spezifische Schaltkulisse. Das optionale RS-Designpaket bringt Rot als sportliche Kontrastfarbe ins Spiel – an der Mittelkonsole sowie an Armauflagen, Gurten und den Fußmatten mit RS-Logo. Lenkrad, Wählhebel und Kniepads sind in Alcantara mit roter Kontrastnaht ausgeführt. Das Designpaket sonomagrün von Audi exclusive bereichert den Innenraum mit entsprechenden Kontrastnähten – passend zur neuen, exklusiven Außenfarbe.

Die gewachsenen Abmessungen, der um 13 Millimeter gestreckte Radstand und die kompakter bauenden Sitze erhöhen das Platzangebot für Fahrer und Passagiere. Zugelegt haben der Schulterraum in der ersten Sitzreihe um 11 Millimeter. Der Alltagstauglichkeit zu Gute kommen die zentrale vordere Armablage mit Staufach, große Türtaschen, zwei Cupholder und ein neues geschlossenes Ablagefach unterhalb des Licht-Drehschalters.

Anzeige und Bedienung

Als voll-digitale Alternative zu den analogen Rundinstrumenten für Geschwindigkeit (Skala bis 320 km/h) und Drehzahl gibt es im RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) das [Audi virtual cockpit](#). Sein 12,3 Zoll großer TFT-Bildschirm liefert dank einer Auflösung von 1.440 x 540 Pixel detailreiche und wählbare Grafiken. Ein spezieller RS-Screen ergänzt die Infotainment- und die klassische Ansicht. Bei ihm steht der Drehzahlmesser mit integrierten Digitalziffern für die Geschwindigkeit im Mittelpunkt. Um ihn herum kann der Fahrer weitere Anzeigen, etwa zu Drehmoment (in Nm), Leistung (in Prozent), Reifendruck und -temperatur (in bar / °C) und g-Kräften konfigurieren.

Darüber hinaus dient der Drehzahlmesser als Schaltanzeige: Arbeitet die Achtstufen tiptronic im manuellen Modus, schalten sich mit steigender Drehzahl grüne, orangefarbene und rote Segmente zu. Kurz bevor der Motor das Limit erreicht, blinkt die gesamte Skala rot auf. Der Laptimer, eine weitere Funktion des RS-Menüs, zeichnet bis zu 99 Runden auf und vergleicht die Zeiten miteinander. Dazu ist der Status wichtiger Technikkomponenten zu sehen, etwa die Temperatur von Motor- und Getriebeöl sowie der Luftdruck.



Eine weitere Option für den RS 4 Avant ist das [Head-up-Display](#). Es projiziert alle relevanten Informationen als rasch erfassbare Symbole und Ziffern auf die Windschutzscheibe im direkten Sichtfeld des Fahrers. So kann sein Blick stets auf die Straße gerichtet bleiben. Auch hier gibt es RS-spezifische Inhalte wie den Schaltblitz sowie Anzeigen zu Rundenzeit und Öltemperatur. Befindet sich das Fahrzeug im manuellen Modus, fordert ein Schaltblitz den Fahrer auf per Lenkradpaddel oder Wählhebel hochzuschalten.

Die Bedienung des Infotainmentsystems erfolgt über den runden Dreh-/Drücksteller auf der breiten, asymmetrisch gestalteten Mittelkonsole. Auf seiner Oberfläche trägt er optional das berührungsempfindliche Touchpad zur Eingabe von Zeichen und Mehrfingergesten. Zusätzlich kann der Fahrer Funktionen per [natürlicher Sprachsteuerung](#) wählen, die viele Formulierungen aus dem Alltag versteht. Die intelligente [Freitextsuche](#) liefert schon nach der Eingabe weniger Buchstaben Suchergebnisse und komplettiert mit dem Multifunktionslenkrad das intuitive Bedienkonzept. In der Basis misst das Audi MMI-Display in der Mittelkonsole 7 Zoll, bei der optionalen MMI Navigation plus sind es 8,3 Zoll. Optional bietet Audi für den RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) eine Komfortklimaautomatik an. Sie regelt die Lufttemperatur und -verteilung individuell für Fahrer, Beifahrer und Fondpassagiere. Die digitalen Temperaturanzeigen im Cockpit sind in die Drehregler integriert. Wenige Tasten und Regler genügen für die komfortable Steuerung. Wenn sich der Finger einem der sensorischen Schalter nähert, wird dessen Funktion auf dem dunklen LCD-Display größer dargestellt und durch Tastendruck angewählt. Die Passagiere im Fond nutzen zur Einstellung der Temperatur ein separates Bedienteil in der hinteren Mittelkonsole.

Infotainment und Audi connect

Die Alltagstauglichkeit des RS 4 Avant stellt auch sein umfangreiches Infotainmentangebot unter Beweis. Es sorgt für beste Unterhaltung an Bord. Die auf Wunsch erhältliche MMI Navigation plus mit [MMI touch](#) beinhaltet einen 8,3-Zoll-Monitor mit einer Auflösung von 1.024 x 480 Pixel. Neben einem DVD-Laufwerk und einem 10-GB-Flashspeicher umfasst das Highend-System auch zwei Kartenleser, einen AUX-in- und einen USB-Anschluss mit Ladefunktion. Der Hardware-Baustein [Audi connect](#) ist ebenfalls enthalten. Er verbindet den High-Performance-Avant via LTE mit dem Internet. Dank der fest im Auto verbauten [Audi connect SIM](#) ist die Daten-Flatrate für die connect-Dienste samt europaweitem Roaming für drei Jahre kostenlos. Über den optional buchbaren [WLAN-Hotspot](#) können Mitfahrer mit ihren mobilen Endgeräten im World Wide Web surfen.

Mit der Verkehrszeichen- und Gefahreninformation sind erste [Car-to-X-Technologien](#) bereits an Bord des neuen RS 4 Avant. Er ist dabei so mit anderen Audi-Modellen vernetzt, dass sie Informationen über die Audi connect SIM quasi in Echtzeit untereinander austauschen.



Die kostenlose [Audi MMI connect App](#) bietet viele weitere Funktionen, etwa die Übertragung des Kalenders vom Smartphone ins MMI. Über Aupeo! und Napster erschließt sie zahllose Musik- und Hörbuchtitel und ermöglicht den Zugriff auf über 4.000 Internet-Radiosender. Ziele von Google Maps, Sonderziele und Einträge aus dem Dienst „Travel“ lassen sich mithilfe der App vom Smartphone an das Navigationssystem im Auto senden.

Komfortabel und informativ sind auch die Funktionen des serienmäßigen Pakets [Audi connect Notruf & Service](#). Mit den enthaltenen Remote-Funktionen kann der Fahrer via Audi MMI connect App aus der Ferne den Fahrzeugstatus und die Parkposition abrufen sowie das Auto ver- bzw. entriegeln. Darüber hinaus beinhaltet das Paket die neuen Funktionen Notruf, Online Pannruf und Audi Servicetermin online.

Das [Audi smartphone interface](#) integriert iOS- und Android-Mobiltelefone per Apple CarPlay und Android Auto in eine speziell für sie entwickelte Umgebung im MMI. Die [Audi phone box](#) bindet das Smartphone an die Bordantenne an, sorgt so für eine verbesserte Empfangsqualität und lädt das Smartphone per wireless charging induktiv nach dem Qi-Standard.

Das optionale [Bang & Olufsen Sound System mit 3D-Klang](#) erschließt die räumliche Dimension der Höhe. Das Herzstück ist ein 755 Watt starker 16-Kanal-Verstärker, der 19 Lautsprecher ansteuert. Zwei Subwoofer hinter den Seitenverkleidungen im Fond generieren die Bässe. Die Musik klingt wie in einem Konzertsaal.

Die Fahrerassistenzsysteme

Über 30 Fahrerassistenzsysteme erhöhen die Sicherheit, den Komfort und die Effizienz im RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199). Einige Lösungen gehören zum Serienumfang, die Optionen sind entweder einzeln bestellbar oder zu den Paketen „Parken“, „Stadt“ und „Tour“ zusammengefasst.

Die [adaptive cruise control \(ACC\) Stop&Go](#) inklusive [Stauassistent](#) spielt eine zentrale Rolle. Sie entlastet den Fahrer im zählfließenden Verkehr bis 65 km/h Geschwindigkeit, indem sie neben dem Verzögern und Beschleunigen auf gut ausgebauten Straßen auch die Lenkarbeit übernimmt.

Der [Ausweichassistent](#) unterstützt, wenn ein Hindernis zu umfahren ist, und vermeidet so Unfälle. Anhand der Daten von Frontkamera, ACC und Radarsensoren berechnet er in Sekundenbruchteilen eine geeignete Ausweichspur. Weitere Assistenzsysteme runden das Angebot ab, beispielsweise der [Abbiegeassistent](#), der [Parkassistent](#), der [Querverkehrassistent hinten](#), die [Ausstiegswarnung](#), die [kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung](#) und der [Audi active lane assist](#).



Serienmäßig ist der RS 4 Avant mit dem System [Audi pre sense city](#) ausgestattet. Es überwacht im Bereich bis 85 km/h die Straße, erkennt andere Fahrzeuge sowie Fußgänger und leitet im Notfall eine Vollbremsung ein. Auch der Spurwechselassistent [Audi side assist](#) ist Standard.

Die Ausstattung

Der RS 4 Avant fährt mit einer umfangreichen Serienausstattung an den Start. Dazu zählen unter anderem [LED-Scheinwerfer](#) und LED-Heckleuchten, das RS-Sportfahrwerk, 19-Zoll-Aluminium-Schmiederäder, die RS-Abgasanlage sowie das Fahrdynamiksystem [Audi drive select](#). Für die sportliche Note im dunklen Interieur sorgen RS-Sportsitze in Leder-Alcantara mit Rautensteppung und Lendenwirbelstütze, ein abgeflachtes RS-Multifunktions-Sportlederlenkrad und die Edelstahl-Pedalerie. Gleichzeitig ist der RS 4 Avant-Fahrer komfortabel unterwegs – dank Klimaautomatik, MMI Radio plus mit 7-Zoll-Farbdisplay, Bluetooth-Schnittstelle und einstellbarem [Geschwindigkeitsbegrenzer](#). Die Assistenzsysteme [Prädiktiver Effizienzassistent](#), [Audi pre sense city](#), [Audi side assist](#), [Einparkhilfe plus](#), [Bremsassistent Folgekollision](#) und das Paket [Audi connect Notruf & Services](#) inklusive Fahrzeugsteuerung ergänzen das reichhaltige Serienangebot.

Erstmals für den RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) ist eine optional erhältliche Anhängervorrichtung verfügbar. Sie entriegelt auf Tastendruck elektrisch. Der neue RS 4 Avant darf bis zu 2.100 Kilogramm (bei acht Prozent Steigung) ziehen.

Ab Anfang 2018 kommt der neue RS 4 Avant in Deutschland und weiteren europäischen Ländern zu den Händlern. Der Basispreis beträgt 79.800 Euro. Die vierte Generation soll an den großen Erfolg der Vorgängermodelle anknüpfen. Seit 1999 lieferte Audi weltweit mehr als 27.000 RS 4 aus.



Die Historie

Der neue Audi RS 4 Avant (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 200-199) ist eine echte RS-Ikone. Wie kein zweiter steht er für die Verbindung von High-Performance und Alltagstauglichkeit. Seine Ahnenreihe beginnt bereits im Jahr 1994 – mit dem legendären RS 2 Avant.

1994 – Audi RS 2 Avant: Starker Trendsetter

Mit dem RS 2 Avant setzte Audi im Jahr 1994 einen starken Trend – mit dem weltweit ersten Hochleistungssportwagen mit fünf Sitzplätzen und großem Gepäckraum. Ebenfalls stilbildend waren das markante Außendesign und das feine Interieur. Der Fünfzylinder-Turbo holte aus 2,2 Liter Hubraum 232 kW (315 PS), er brachte den Audi RS 2 Avant in 5,4 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und weiter bis 262 km/h Topspeed. Die Porsche AG lieferte als Entwicklungs- und Fertigungspartner Teile wie Bremsen und Räder zu.

1999 – Kompakter Hubraum und hohe Leistung in der ersten Generation

Beim ersten RS 4 Avant die kurz zuvor in das Unternehmen integrierte Cosworth Technology Ltd als Kooperationspartner im Spiel. Gemeinsam mit der quattro GmbH steigerten die Engländer die Leistung des 2,7 Liter großen V6-Biturbo auf 279 kW (380 PS); daraus resultierte ein Null-auf-Hundert-Sprint in 4,9 Sekunden. Die Nachfrage nach dem RS 4 Avant war so hoch, dass Audi die Produktionszahlen gegenüber der ursprünglichen Planung verdoppelte.

2005 – Audi RS 4: Dynamik in drei Varianten

Der RS 4 der zweiten Generation erschien 2005. Er setzte zunächst als Limousine und Avant ein und war später auch als Cabriolet erhältlich. Als Antrieb diente der neu entwickelte V8-Hochdrehzahlmotor mit 4,2 Liter Hubraum. Der Direkteinspritzer leistete 309 kW (420 PS). Die RS 4 Limousine spurtete in 4,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Weitere Technik-Highlights waren der quattro-Antrieb mit der damals neuen asymmetrisch-dynamischen Momentenverteilung und die optionalen Kohlefaser-Keramik-Bremsen.

2012 – Audi RS 4 Avant: Der dynamische Alleskönner

Auf dem Genfer Automobilsalon präsentierte die quattro GmbH im Februar 2012 die dritte Generation des RS 4, der ausschließlich als Avant angeboten wurde. Das Modell war wie sein Vorgänger mit einem 4,2-l-V8-Hochdrehzahlmotor ausgerüstet, dessen Leistung allerdings auf 331 kW (450 PS) gesteigert war.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lexikon detailliert erläutert.